

# Ein Bohrturm, der nicht bohrt

Im Gewerbegebiet Godshorn hat die Firma Weatherford eine besondere Anlage errichtet

**GODSHORN (KSH).** Ein 15 Meter hohes Stahlgerüst ragt in den leicht bewölkten Himmel. Darunter befindet sich eine runde Platte, die ein wenig an einen großen Gullideckel erinnert. „Tragkraft zehn Tonnen“ beschriftet ein massives Metallgerät, das an Drähten einer Art Flaschenzug über dem Boden hängt. Oben prangt das Logo des Unternehmens Weatherford, das hier, an der Münchner Straße, im Gewerbegebiet von Godshorn, neben der Südbahn des Flughafens einen Standort hat – und jetzt auch einen Bohrturm.

Das Unternehmen gehört zu den größten Herstellern und Dienstleistern für Ausrüstung zur Erdöl- und Erdgasgewinnung weltweit. Verträge mit riesigen Ölkonzernen wie Saudi-Arabiens Aramco oder ADNOC aus den Vereinigten Arabischen Emiraten stehen auf der Liste von Weatherfords Kunden. Seinen Hauptsitz hat Weatherford in Houston, Texas. In Langenhagen arbeiten 147 Angestellte aus fünfzehn Nationen im Maschinenbau und in der Herstellung. Vertreten ist das Unternehmen seit 1959 in der Flughafenstadt, damals zunächst mit einem Standort in der Siedlung Hainhaus.

Den Bohrturm hat die Firma innerhalb weniger Monate auf ihrem Gelände in Langenhagen aufgestellt. Nach Öl gebohrt wird hier allerdings nicht. Im Boden befindet sich ein 16 Meter tiefes Rohr, das zum Schutz der Umwelt einzementiert und versiegelt wurde. Ein Loch, wenn man so will. Ab September soll hier an Geräten getestet werden, die Rohre im Boden versenken. Löcher für Ölbohrungen können in der Realität kilometerlang sein. Der Turm auf dem Firmengelände ist eine sehr kleine Ausführung.

Sogenannte Handhabungsgeräte oder Keile hielten die schweren Rohre, während diese Stück für Stück miteinander verschraubt und in den Boden eingebaut werden würden, sagt der technische Direktor Björn Thiemann. So könne nicht nur gerade nach unten, sondern auch waagrecht unterhalb der Erde ein Rohr verlegt werden.

Geschäftsführer Kurt Meyer fasst zusammen, warum das ausführliche Testen von Produkten



Stolz auf ihren Bohrturm: Roy Bowden, Kurt Meyer, Björn Thiemann und Friedrich Witzik haben das Bauwerk gemeinsam eröffnet. Foto: Karlotta Hamburg

so wichtig ist: „Man muss sich vorstellen, was passiert, wenn ein Rohr hereinfällt. Das geht richtig ins Geld.“ Schlimmer noch, wenn Rohre nicht dicht miteinander verschraubt sind und Öl oder Gas austritt. Der Turm neben der Fabrikhalle soll sicherstellen, dass hergestellte Produkte und Technologien sicher sind, bevor sie an die Orte der tatsächlichen Ölbohrungen geliefert und dort in Betrieb genommen werden.

„Wir machen keine Serienprodukte, es wird immer wieder für den Kunden angepasst“, sagt Werkleiter Friedrich Witzik. Mit dem Test-Bohrturm können sowohl Produkte für Onshore- als auch für die Offshore-Bohrungen getestet werden. Ein Turm der Firma in dieser Art ist weltweit einmalig.

Zur Einweihung des Turmes haben sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Gelände versammelt, auch der globale Produktionsleiter für Bohrung und Auswertung, Roy Bowden, ist extra aus Texas angereist. Diese Investition zeige auch das Engagement gegenüber Deutschland als Produktionsstandort und den Mitarbeitenden hier, sagt Bowden. Einige Produktlinien werden exklusiv in Langenhagen hergestellt. Dass Entwicklung und Herstellung hier beide vertreten sind, sei auch etwas Be-

sonderes. Und die Nähe zum Flughafen ist natürlich kein Zufall. „Aus Langenhagen in die ganze Welt“, so Bowden, würden die getesteten Produkte im Flugzeug verschickt werden. Außerdem kann, falls ein Teil am Ort der Bohrung doch kaputtgeht und ausgetauscht werden muss, aus Langenhagen schnell für Ersatz gesorgt werden. „Ein Tag Verzögerung kann Hunderttausende Euro kosten“, betont Witzik die Notwendigkeit einer schnellen Lieferung.

Seit März wird der Testturm aufgebaut. Bowden spricht von einem millionenschweren Projekt, genaue Zahlen will er lieber für sich behalten. Von der Idee bis zur Umsetzung mussten einige Hürden überwunden werden. Eine Genehmigung brauchte es zum Beispiel vom Flughafen, da der Turm etwas über das Dach der Fabrikhalle hinausragt.

Fossile Brennstoffe stehen vor dem Hintergrund des Klimawandels in scharfer Kritik. Weatherford selbst sei keine Ölfirma. Das bedeutet, sie fördere Erdöl und Erdgas zwar zutage, doch die Aufbereitung und der Verkauf gehöre nicht zu ihrem Geschäft, erklärt Bowden. Die Firma sei in einem stetigen Wandel. Heute arbeite man nicht so wie vor dreißig Jahren und gleichermaßen werde man sich auch in Zukunft weiterentwickeln.

Weatherford wirbt mit Technologien im Bereich der Geothermie. Die Nutzung von in der Erdkruste gespeicherter Wärme wird vom Umweltbundesamt als eine umwelt- und klimafreundliche Alternative zu fossiler Energie bewertet. „Wir reden immer über Öl, aber letztendlich ist unser Geschäft, irgendwas in den Boden zu versenken“, sagt Witzik mit einem Schmunzeln.

## HOFFNUNG IN NOTLAGEN. IHRE SPENDE HILFT!

Die Johanniter sind in Deutschland und in der Welt für die Menschen da.

**Spendenkonto:**  
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
IBAN: DE94 3702 0500 0433 0433 00  
BIC: BFSWDE33XXX  
Bank für Sozialwirtschaft

**Jetzt spenden:**

**JOHANNITER**

\*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten.

Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschlyu Schierholzstr. 128 30655 Hannover	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
---	--	---	--	---	--

Alle Angebote gültig ab Montag 09.09. bis Samstag 14.09.2024\*

Schweineschulter ohne Knochen 1 kg 4.99	Schweinenaack mit Knochen 1 kg 5.59	Schweinelachse 1 kg 6.29	Beinscheiben vom Rind 1 kg 6.99
Frisches Hähnchen-Kleinfleisch ohne Flügel 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.49	Frische Hähnchenflügel 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 3.29	Frische Puten-Mägen oder -Leber je 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 3.59	Frische Putenoberkeule mit Haut, ohne Knochen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 5.99
Kartoffeln, neue Ernte 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung NEUE ERNTE 0.99	Tomaten 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.99	Radishes/Lauchzwiebeln/Dill/ Petersilie je 1 Bund, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.99	Wassermelonen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.99

Hilfetelefon  
„Gewalt gegen Frauen“  
116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Hilfetelefon  
Gewalt gegen Frauen  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

116 016